



© Walter Ebenhofer

Die Großform des neuen Veranstaltungszentrums und der Musikschule orientiert sich an der traditionellen Bauform des Vierkanters, eine über Jahrhunderte bewährte Gebäudetypologie dieser Gegend.

Veranstaltungszentrum und Musikschule sind mit zwei voneinander unabhängigen Eingängen erschlossen, ihr Zentrum bildet ein Innenhof. Klare Erschließungen mit dem Bindeglied des großen Foyers lassen gemeinsame Veranstaltungen als auch den getrennten Betrieb zu. Zwei unterschiedlich große Säle bilden die Schwerpunkte im Komplex. Die Fassaden der Zugangsbereiche beschirmen große Vordächer auf Stützen gelagert, während die jeweils gegenüberliegenden Fassaden ruhige, flächige Ausformungen prägen. Die Materialität des Gebäudes bestimmt weißer, glatt gespachtelter Putz mit grauen metallischen Fensterkonstruktionen. Die Material- und Detailauswahl des Gebäudes legt großen Wert auf solide und ruhige Stimmung mit dem Ziel eines Gebäudes als Weiterentwicklung seines historischen Vorbilds. (Text: Architekten)

Veranstaltungszentrum & Landesmusikschule Marchtrenk

Kulturplatz 1
4614 Marchtrenk, Österreich

ARCHITEKTUR
Luger & Maul

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Marchtrenk

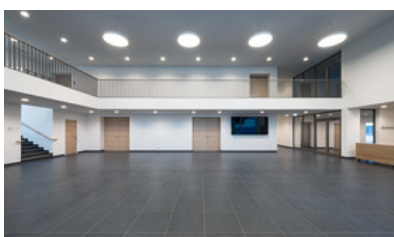
TRAGWERKSPLANUNG
Hans Haller

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Günther Salfinger

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
27. Januar 2017



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

Veranstaltungszentrum & Landesmusikschule Marchtrenk

DATENBLATT

Architektur: Luger & Maul (Maximilian Luger, Franz Maul)
 Bauherrschaft: Stadtgemeinde Marchtrenk
 Tragwerksplanung: Hans Haller
 örtliche Bauaufsicht: Günther Salfinger
 Fotografie: Walter Ebenhofer

Energie Technik Ing. Malli PlanungsGmbH, Vöcklabruck

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2009 - 11/2009
 Planung: 10/2012 - 06/2016
 Ausführung: 10/2014 - 06/2016

Grundstücksfläche: 6.150 m²
 Bruttogeschossfläche: 4.390 m²
 Nutzfläche: 3.510 m²
 Bebaute Fläche: 4.390 m²
 Umbauter Raum: 17.330 m³
 Baukosten: 5,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 8,0 kWh/m³a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 118,0 kWh/m³a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 264,0 kWh/m³a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Swietelsky Baugesellschaft mbH, Linz
 Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt
 Ing. Pischulti GmbH, Linz
 Filzmaier GesmbH, Steinhaus
 Elektro Kremsmair GmbH, Ried / Traunkreis



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

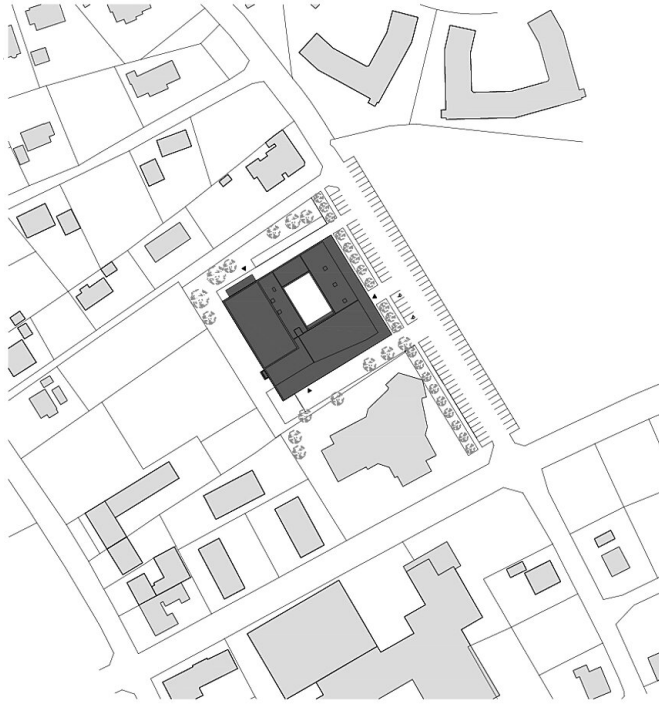
**Veranstaltungszentrum &
Landesmusikschule Marchtrenk**

Metallbau Wastler GmbH & CoKG, Linz
FOX Holz, Neuhofen i.l
Holz Stadler e.U., Hellmonsödt
ECKO Alukonstruktionen GesmbH, Engerwitzdorf

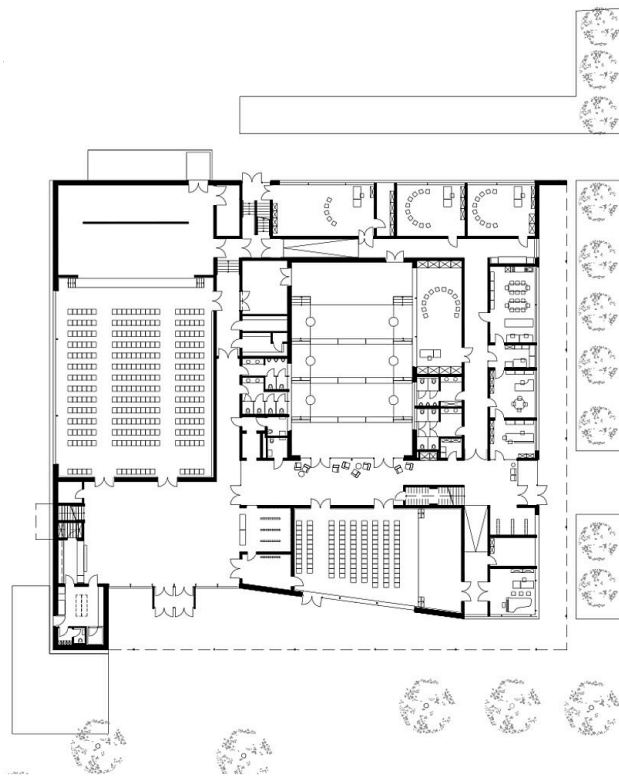
WEITERE TEXTE

Wahrhaft kultiviert, Romana Ring, Spectrum, 31.12.2016

**Veranstaltungszentrum &
Landesmusikschule Marchtrenk**

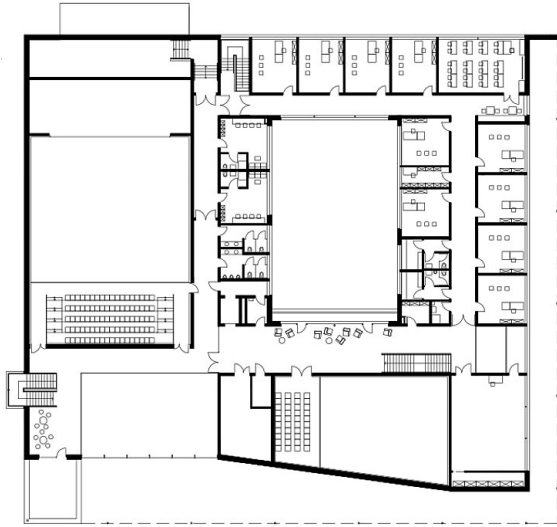


LAGE



EG

**Veranstaltungszentrum &
Landesmusikschule Marchtrenk**



Grundriss OG



SCHNITT

Schnitt